Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

StadtSpur

Projekt StadtSpur Berlin

Das Projekt StadtSpur Berlin bot im Zeitraum 2013 bis 2015 Stadtführungen in ausgewählten Berliner Kiezen im Bereich "Soziale Stadt" an. Im Zentrum der Touren standen die dort wohnenden und arbeitenden Menschen. Es ging um Themen wie integrierte Stadtteilentwicklung, Berlin kreativ, kulturelle Vielfalt und soziale Projekte in den Kiezen. Zielgruppen waren vor allem Schülerinnen und Schüler, Studierende und Fachpublikum. Die Touren nutzten interaktive Methoden und sprachen alle Sinne an. Zum Profil von StadtSpur gehörte, dass bei einer Tour individuelle Wünsche der Teilnehmenden (z. B. an die Inhalte oder die Dauer der Tour) Berücksichtigung fanden. StadtSpur Berlin setzte bei den Touren ausgewiesene Stadtführerinnen und Stadtführer ein.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung
Frankfurter Allee 35 – 37, Aufgang C
10247 Berlin
Ansprechperson: Geschäftsbereichsleitung

Telefon: 030 49300110
Fax: 030 49300112
E-Mail: lebenslagen(at)stiftung-spi.de

Verkehrsverbindung
Das Projekt ist abgeschlossen.

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Stadtteilführungen für Gruppen
- Organisation von Seminaren, Workshops und Vorträgen im Bereich Soziale Stadt
- Besuch von Trägern der Berliner Quartiersmanagments
- Inkludierende Führungen für Menschen mit und ohne Behinderungen
- Fortbildung von Tourguides
- Tourangebote für Gäste von Berliner Hostels

Ziele und Schwerpunkte

Die Stadtteilführungen veranschaulichen die verschiedenen Facetten von Stadtentwicklung, Möglichkeiten der Partizipation und soziale Gegensätze in den Kiezen.

Die Besucherinnen und Besucher erleben die Stadt aus der Perspektive der dort Wohnenden, der dort Arbeitenden sowie (Lebens-)Künstlerinnen und Künstlern. Diese kommen während der Führungen zu Wort und treten mit den Besucherinnen und Besuchern in direkten Kontakt. So nehmen diese ein authentisches Bild aus den Kiezen mit nach Hause.

Schwerpunkt der Führungen ist das Aufzeigen von Spielräumen, die die Bewohnerinnen und Bewohner haben, um die Entwicklung ihres Wohnumfeldes selber in die Hand zu nehmen. Andererseits werden auch die Grenzen aufgezeigt.

StadtSpur setzt in den Touren aktuelle Entwicklungen in Bezug zur historischen Entwicklung des Stadtteils und zeigt Zusammenhänge auf.

Methoden

- Klassische Stadtführung
- Direkte Kontakte mit Bewohnerinnen und Bewohnern
- Aktivierung und Einbindung der Teilnehmenden durch Beobachtungsbögen, eigene künstlerische Gestaltung (Street Art-Tour), Scannen von QR-Codes etc.
- Bewusste Ansprache der Sinne der Teilnehmenden

Struktur

Gefördert durch
Bundeszentrale für politische Bildung

Gefördert durch
Kultur macht STARK

Gefördert durch
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.02.2013 bis 31.12.2015